

Protokollbuch der FFW Recheldorf

Gründungsprotokoll Recheldorf, den 10. April 1890

Die Unterzeichneten

Nach vorausgegangener Ladung erschienen heute pünktlich dienstpflichtige Mannschaften der hiesigen Pflichtfeuerwehr.

Um über die Gründung einer freiwilligen Feuerwehr zu beraten.

Es wurde auch als Resultat der Beratung die Gründung einer finanziellen Feuerwehr mit Anschluss an den bayerischen Landesverband beschlossen.

Weiter wurden eigene Statuten, Satzungen und Dienstvorschriften unter Zugrundlegung der Normalstatuten entworfen (.....) auch am 8. Mai 1890 am Bezirksamt, sowie am 10. Mai 1890 am Kreisverband Schweinfurt genehmigt wurde.

Die Aufnahme in den Landesfeuerwehrverband erfolgte am 27. Mai 1890 zu München. Nachdem die pünktlich Anwesenden ihren Beitritt durch Unterschrift erklärten, wurde die heutige Versammlung geschlossen.

| | | |
|------------------------|-----------------|---------------------------|
| Paul Räder | Johann Hüls | Johann Schmitt |
| Andreas Bolha | Georg Lehnert | Paul Schulz |
| Johann Bohla | Friedrich Räder | Johann Georg Erkenbrecher |
| Michael Diezel | Johann Roth | |
| Adam Diezel | Peter Reif | |
| Friedrich Degel | Lorenz Rödel | |
| Georg Dürr | Georg Schneider | |
| Johann Gunsenheimer | Andreas Schmidt | |
| Friedrich Grell Junior | Georg Schmidt | |
| Friedrich Grell Senior | Paulus Schmitt | |

Freiwillige Feuerwehr Recheldorf, Recheldorf den 4. Mai 1890

Wahl von 1890 – 1892 Bei der am heutigen vorgenommenen
Wahl und Einteilung der Mitglieder der
Freiwilligen Feuerwehr wurden gewählt

Bürgermeister Räder Vorstand

Andreas Schmidt Hauptmann

Georg Schneider Adjutant

Johann Degel Spritzmeister

Peter Reif Zeugwart

Johann Roth 1. Zugführer

Friedrich Räder Obersteiger

Dieselben nahmen die auf sie gefallene Wahl an und dies sei durch
Unterschrift bestätigt.

Recheldorf den 4. Mai 1890

Der Ausschuss

P. Räder Vorstand Peter Reif

Andreas Schmidt Johann Roth

Georg Schneider Friedrich Räder

Johann Degel

Recheldorf 6. Juni 1893

Freiwillige Feuerwehr Recheldorf

Wahl 1893-1894

Bei der heute angenommenen Wahl wurden nochmals Mitglieder in den Ausschuss gewählt.

Bürgermeister Räder Vorstand

Andreas Schmidt Hauptmann

Georg Schneider Adjutant

Johann Degel Spritzmeister

Peter Reif Zeugwart

Friedrich Grell 1. Zugführer

Georg Schmidt Obersteiger

Friedrich Räder Kassier

Der Ausschuss

P. Räder

P. Reif

A. Schmidt

F. Grell

G. Schneider

G. Lehnert

J. Degel

F. Räder

Recheldorf den 21. Januar 1895

Die Mitgliedschaft Freiwilliger Feuerwehr

Nach vorausgegangener Ladung erschienen heute (.....) Wirtschaft 20 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Recheldorf um über nachstehende Punkte Beschluss zu fassen.

- a) Rechnungsabschluss von 1892-1895
- b) Neuwahl des Ausschusses
- c) Wünsche und Anträge

- a) Die Rechnung zwischen 1892-1895 schließt ab mit 35 Mark & 8 Einnahmen und 32 Mark 8 Ausgaben. (...) zur Anschaffung von Feuerwehrrequisiten verwendet laut Quittung des Gemeindegassiers.
- b) Wurde die Wahl des Ausschusses vorgenommen und zwar auf 3 Jahre. Es wurden gewählt P. Räder Vorstand, Andreas Schmidt Hauptmann, P. Reif Zeugwart, J. (...) Degel Spritzmeister, G. Lehnert, Schriftführer, Friedrich Grell 1. Zugführer, Friedrich Räder Obersteiger.
- c) Wünsche und Anträge betreffend wurde beschlossen im Laufe des Frühjahres einen Ball abzuhalten und zwar im Saale des H. Nembach. (...) 50 M Als Musik soll die Kapelle Untermerzbach Untermerzbach bestimmt werden.

Eingeladen werden Feuerwehren der Umgebung sowie verschiedene (...) (...). Alles Nähere befragt der Ausschuss

Der Verwaltungsrat

Königreich

Kaufvertrag d. 21. Januar 1895

zu Mithrasfelden
Landschaft

Das am 2. August 1892 abgegangene Gutveräußerungsvertrag
in der Gemarkung Mithrasfelden des Mithrasfeldens
des finnl. Landschaft Kaufvertrag über
sichere Grundstücke zu kaufen
a. Kaufvertrag d. 1892-1895.
b. Kaufvertrag d. 1892-1895.

c. Kaufvertrag d. 1892-1895.

a. die Kaufvertrag d. 1892-1895 besteht aus mit
35 000 M & 8 Pfennigen 33 000 M & 8 Pfennigen welche
zu Kaufvertrag von Landschaft d. 1892-1895
in Gemarkung d. Mithrasfeldens

b. Mithrasfelden d. 1892-1895 Kaufvertrag
sind zum Kauf 3 500 M, oft werden gewährt
4 000 M Kauf, d. 1892-1895 Kaufvertrag
sichere Grundstücke, das Gut d. 1892-1895
Gut d. 1892-1895, 5 000 M Kauf, 5 000 M Kauf
Landschaft Mithrasfelden

c. Kaufvertrag d. 1892-1895 besteht, werden bestehen
in Kauf d. 1892-1895 Kaufvertrag d. 1892-1895
zum Kauf d. 1892-1895 Kaufvertrag, d. 1892-1895
d. 1892-1895 Kaufvertrag d. 1892-1895 Kaufvertrag
sichere Grundstücke, d. 1892-1895 Kaufvertrag
d. 1892-1895 Kaufvertrag d. 1892-1895 Kaufvertrag
sichere Grundstücke, d. 1892-1895 Kaufvertrag
d. 1892-1895 Kaufvertrag d. 1892-1895 Kaufvertrag
sichere Grundstücke, d. 1892-1895 Kaufvertrag

Recheldorf, den 6. Januar 1889

Freiwillige Feuerwehr

Recheldorf

Zu der auf heute einberufenen Generalversammlung in welcher 21 Mitglieder erschienen waren wurde folgende Tagesordnung festgesetzt.

- a) Rechnungsablage
 - b) Neuwahl 1898 – 1900
 - c) Wünsche und Anträge
-
- a) Kassenbestand zum 1. Januar 1895 2Mark Einnahmen 1895 nichts, 1896 – 1897 nichts, Ausgaben 1895 – 1897 laut Rechnung 87 M. Bleibt aktiver Kassenbestand ~~87~~ 1 Mark 13
 - b) Als Vorstand bei der sich nunmehr anschließenden Neuwahl wurden gewählt: Bürgermeister Lehnert Hauptmann, Andreas Schmidt Zeugwart, Peter Reif Spritzmeister, Georg Degel Schriftführer, Friedrich Räder Obersteiger, Paul Schmidt 1. Zugführer, Johann Bohla. Sämtliche gewählten nahmen die Wahl an.
 - c) Wünsche und Anträge. Soll im Fasching ein Ball im Nembachschen Saal abgehalten werden? Als Musik fungiert die Kapelle Untermerzbach. Jedes Mitglied hat (...) von 50 (...) zu entrichten. Für eingeladene Freunde ist der Preis von 50 (..) festgesetzt. Den Überschuss erhält die Freiwillige Feuerwehr und ist derselbe zur Anschaffung von Requisiten, da nach

B.w.

jeweiliger Bestimmung der Mitglieder auszuleihen. Alles Nähere wird zur Regelung dem Ausschuss überlassen.

Da weitere Wünsche der Mitglieder nicht vorgebracht wurden, so schloss der Hauptmann die Versammlung.

Der Verwaltungsrath

Lehnert, Vorstand
Schmidt, Hauptmann
Peter Reif
Joh. Mart. Degel
Friedrich Räder
Paul Schmitt
Joh. Bohla

Recheldorf, 4. Dez. 1899

Generalversammlung duplicat

Beerdigung verstorbener Mitglieder

In der auf heute einberufenen Generalversammlung in welche 15 Mann erschienen waren wurde beschlossen, dass in Zukunft bei Ableben von Mitgliedern sich die Feuerwehr aktiv zu betheiligen hat und zwar eine Abtheilung, ausgerüstet mit einem Führer als Chargierten (wohl: Abgeordneter in Uniform). Die Kosten zur Ehrung in Form eines Trauerkranzes sind von der Feuerwehr zu decken. Nachdem bei schriftlicher Abstimmung 10 Mann mit Ja, 2 mit Nein und 3 Zettel unbeschrieben waren, so ist obiger Beschluss gültig.

Der Verwaltungsrath

Lehnert Vorstand, A. Schmidt Hauptmann, P. Schmitt, Peter Reif, J.M. Degel, F. Räder

Spinnerei der Mitglieder anzubringen
alle Mitglieder sind zur Bezahlung der Auspflanz
überlassen
die weitere Wünsche aus den Mitgliedern
nicht anzubringen, so pflegt die Frucht
aus der Kasse

- Der Vorstand
Ludwig Meißner
A. Schmidt
Joh. Meißner
Friedrich Meißner
Hans Meißner
Friedr. Meißner

Abgeschlossen den 4. Sept. 1899

Genehmigung
Ludwig Meißner

Mitglieder In der auf heute einberufenen General
versammlung sind erschienen 15 Mann erschienen
sind auch die Mitglieder, die in Zukunft bei Abhalten
der Mitgliederversammlungen zu berücksichtigen sind.
Sind zum eine Abfertigung übergeben, und einen Betrag
als Querschnitt, die Mitglieder sind in Form von
Kasse sind die Mitglieder zu zahlen. Meißner
die pflichtige Abfertigung 10 Mark. Die, damit die
sind 3 Mark. Die Mitglieder sind so ist obiges
gültig.

- Der Vorstand
Ludwig Meißner, A. Schmidt, Friedrich Meißner, Hans Meißner,
Friedr. Meißner, F. Meißner, F. Meißner

duplicat

Recheldorf, den 4. Februar 1899

Die freiwillige Feuerwehr Recheldorf.

Jahresschluss

Die Rechnung entziffert sich auf 63 Mark 13 Pfennig Einnahmen und 43 Mark 50 Pfennig Ausgaben. Verbleibt somit ein Cassenbestand von 19 Mark 63 Pfennig welches bis auf weiteres beim Cassier verbleibt.

Der Mitgliederstand betrug zu Anfang 1898: 32 Mann, der nunmehrige Stand beträgt 29 Mann, der Abgang enthält 2 Mann auf Todesfall ein Mann auf Weggang.

Soll im Lauf des Jahres ein Protokollbuch angeschafft werden. Ein weiterer Antrag wurde nicht gestellt und wurde die Versammlung hierauf geschlossen. Der Verwaltungsrath:

Lehnert, Vorstand,

A. Schmidt, Hauptmann

Wäglint

Kaufvertrag vom 4. Februar 1899.

Die freiwillig übernommene
Kaufverpflichtung.

Zusatzpflicht.

1. Die Kaufverpflichtung bezieht sich auf 63 Mark 13.8
aufgenommen und 43 Mark 50.8 an Rückgaben anstellt
spricht die Kaufverpflichtung von 19 Mark 63.8 an.
Der Kaufvertrag über die Kaufverpflichtung
 2. der Mietvertrag über die Wohnung zu Kaufung 1898.
32 Mann die Kaufverpflichtung der Kaufverpflichtung 29. Mann
die Abgabe erfüllt 2. Mann auf Kaufverpflichtung in Mann
auf Kaufverpflichtung
 3. Soll im Kauf der Kaufverpflichtung in Kaufverpflichtung
gekauft werden, so ist die Kaufverpflichtung
nicht erfüllt und die Kaufverpflichtung
gekauft oder Kaufverpflichtung.
- L. Schmidt
A. Schmidt Kaufverpflichtung

duplicat

Recheldorf, den 30. Januar 1900

Die freiwillige Feuerwehr Recheldorf

In der auf heute einberufenen Generalversammlung wurde folgende Tagesordnung festgesetzt:

1. Mitgliederstand

Die Zahl der Mitglieder betrug im Jahr 1899 32 Mann, der nunmehrige Stand beträgt 30 Mann. 1 Mann entfällt auf Todesfall, 1 Mann auf Ableistung seiner Militärflicht.

2. Die Rechnung beträgt 19 Mark 63 Pfennig Einnahmen im Jahr 1899. Ausgabe 8 Mark 10 Pfennig laut Quittung verbleibt Activcassenbestand 11 Mark 53 Pfennig.

3. Wünsche und Anträge wurde keine gestellt.

Der Verwaltungsrath

Lehnert Vorstand,

A. Schmidt, Hauptmann,

P. Schmitt, Obersteiger (?),

J.M. Reif,

dergl., Friedrich Räder,

Joh. Bohla.

Die Gleichstimmung der Duplicate mit dem Original bestätigt:

Lehnert, Vorstand, Andreas Schmidt, Hauptmann, Christian Schulz

(Originalunterschriften)

England

Kaufvertrag des H. Lamm 1890

die fünfzig Fünftel
Kaufvertrag

Das die auf sechs unterzeichneten Grundbesitzer
 nachfolgender Regel-Ordnung folgt:

1. Mithelbesehung
2. die fünfzig Mithelbesehung im Jahr 1899, 32
 Mann, die einmündigen Mann beträgt 30 Mann
 1 Mann auf fünf auf Todtsfall, 1 Mann auf
 Abkündigung seiner Mithelbesehung
3. die Befugnis beträgt 19 Mark 63 Schilling fünfzehn
 von Jahr 1899, Anzugeben 8 Mark 10 Schilling fünf
 Quilling und bleibt Abkündigung 11 Mark 53 Schilling
3. Mithelbesehung Anträge sind kein gestellt.

die Mithelbesehung
Lohnd Mann

- a. W. W. G. G. G.
- W. W. W. W.

die Mithelbesehung des Englische mit dem Vertrag
beendet.

Lehner W. W. W.
 Christian Schulz

Recheldorf, den 5. Januar 1901

Generalversammlung

Zu der auf heute einberufenen Generalversammlung zu der sämtliche Mitglieder geladen wurden wurde folgende Tagesordnung festgesetzt.

1. Rechnungsablage

Die Rechnung 199 schließt ab mit 11 Mark 53 Pfennig Einnahmen und 2 Mark 40 Pfennig Ausgaben. Es verbleiben somit ein Aktivrest von 9 Mark 13 Pfennig. Die Rechnung wurde geprüft und für richtig befunden.

2. Mitgliederstand

Die Zahl der Mitglieder betrug am 1. Januar 1900 30 Mann, der nunmehrige Stand beträgt 32 Mann, Zugang 2 Mann.

3. Neuwahl. Bei der nunmehr vorgenommenen Neuwahl wurde Bürgermeister Lehnert Vorstand. A. Schmitt Hauptmann, Peter Reif Zeugwart, Friedrich Degel Spritzmeister, Friedrich Räder Schriftführer, Ludwig Gunsenheimer, Obersteiger, Joh. Bohla I. Zugführer. Sämtlich Gewählt nahmen die auf sie gefallene Wahl an.

4. Wünsche und Anträge

Es wurde der Antrag gestellt, dass im Lauf dieses Winters ein Vergnügen abgehalten werden soll.

Das Nähere wird in einer späteren Versammlung beschlossen.
Die ersten Schritte wird der Ausschuss hierzu einleiten.
Da ein weiterer Antrag nicht gestellt wurde, so schloss die
heutige Generalversammlung.

Der Verwaltungsrath“ *(Originalunterschriften)*

Lehnert, Vorstand,
Andreas Schmidt, Hauptmann,
Friedrich Degel, Spritzenmeister,
Johann Bohla, Zugführer,
Peter Reif, Zeugwart,
Friedrich Räder,
Ludwig Gunsenheimer, Adj.

Das Kaiseramt in meine frühere
Kaufmannschaft beauftragt. Die ersten Schritte
sind die Kaufmannschaft zu bilden
die ein weiteres Amt nicht gestellt wird
so stellt die frühere Kaufmannschaft

die Verwaltungsrath

Lehner Wersand

Karl J. Schmidt - Langemann

Ludwig Bauer

Lehrer Vogel - Pieschmann

Kaufmann Bogler - Jungfer

Kaufmann Rief - Jungfer

Ludwig Jungfermann - Uj.

Recheldorf, den 8. Januar 1902

Generalversammlung
pro Jahresrechnung 1901

In der auf heute einberufenen Generalversammlung wurde nachfolgende Tagesordnung festgesetzt:

- I. Mitgliederstand,
 - II. II. ,Rechnungsablage
 - III. III. Wünsche und Anträge
- I. Der Mitgliederstand beträgt im letzten Jahr 34 Mann, der nunmehrige Stand beträgt 29 Mann. Abgang 5 Mann. 3 Mann infolge Wegzug, 1 Mann Todesfall, 1 Mann auf Ableistung seiner Militärpflicht.
 - II. Die Rechnung entziffert sich auf 9 Mark 13 Pfennig Einnahmen und 5 Mark 20 Pfennig Ausgaben, verbleibt ein Aktivrest von 3 Mark 93 Pfennig, welcher Bestand beim Cassier in Verwahrung bleibt.
 - III. Soll im Lauf des Winters ein Vergnügen abgehalten werden, das Nähere wird dem Ausschuss überlassen, es wurde hierauf die Versammlung geschlossen.

Der Verwaltungsrath:

Lehnert, Vorstand,

Andreas Schmidt, Hauptmann,

Friedrich Degel, Spritzenmeister,

Johann Bohla, Zugführer,

Peter Reif, Zeugwart,

Friedrich Räder,

Ludwig Gunsenheimer, Adj.

Kriegsbericht vom 9. Januar 1904

Generalbesprechung
 Aufbruch
 vom 1904

Die drei auf frische Luft
 Generalbesprechung wurde nachfolgende Tages-
 Ordnung aufgestellt. I. Mitgliedschaft II. Besetzung
 Abzüge, III. Wünsche und Anträge
 I. der Mitgliedschaft betriegt im letzten Jahre 34 Mann
 der vorjährige stand betriegt 29 Mann Abzug
 5 Mann, 3 Mann infolge Weggang 1 Mann
 1 Mann infolge Abfliegens vom Militärdienst
 II. die Besetzung betriegt auf 9 Mann 13 St.
 fünfzehn sind 5 Mann 20 St. Abzugeben sind
 ein Abflieger von 3 Mann 93 St. solche Leistung
 ohne Lücken im Vorausbringen bleibt.

III. Will im Laufe des Monats die Neuzugänge abgefolgt
 sein werden, dass Neuzugänge sind von Aufstellung
 des Jahres, die werden für die Besetzung aufgestellt
 sein.

- Der Vorstand des
- Lehner Westham
 - Andreas Schmitt Hauptmann
 - Friedrich Vogel Hauptmann
 - Joseph Döfler Hauptmann
 - Peter Reif Hauptmann
 - Friedrich Müller
 - Ludwig Griesinger. Adj.

Recheldorf, den 15. Januar 1903

Jahresversammlung pro 1902

Zu der auf heute mit bekannt gegebener Tagesordnung einberufenen Generalversammlung, zu welcher sämtliche Mitglieder geladen und von 27 - 24 Mann erschienen wurde Nachstehendes berathen:

1. Die Jahresrechnung pro 1902 beträgt 3 Mark 93 Pfennig Einnahmen und 3 Mark Ausgaben. Es verbleibt somit ein aktiv-Bestand von 93 Pfennig.
2. Der Mitgliederstand betrug am Anfang 29 Mann, am Schluss des Jahres 26. Abgang 1 Mann Wegzug, 1 Mann auf Todesfall, 1 Mann Ableistung seiner Militärflicht.
3. Nachdem die Mittel zur Deckung der Bedürfnisse nahezu erschöpft sind, so wir in Zukunft jede Ausgabe durch die Mitglieder nach § 19 gedeckt werden.
4. Wurde von Seiten der Versammlung ein weiterer Wunsch nicht vorgebracht und hierauf die Versammlung geschlossen.

Der Verwaltungsrath:

Lehnert, Vorstand,

Andreas Schmidt, Hauptmann,

Friedrich Degel, Spritzenmeister,

Johann Bohla, Zugführer,

Peter Reif, Zeugwart,

Ludwig Gunsenheimer, Obersteiger,

Friedrich Räder, Cassier.

Ruflegung d. 15. Januar 1903

Zuführung
zum 1902.

Zu den Aufspalten mit blauer gezeichneten Tafel. A.
mündlich in der Generalversammlung zu ver-
sprechen. Mithyler geladen am 27.
24 Mann erschienen waren wurde Mithyler
abgegeben

1. die Tafel zur Aufspaltung zum 1902 beträgt 3 Mark
93 Pfennig für den Fund 3 Mark 40 Pfennig
es verbleibt somit ein Abzug: Tafel von 93 Pf.
2. die Mithyler sind Anfang am Anfang 29 Mann
am Abzug d. Tafel 26, Abgang 1 Mann Mithyler
1 Mann auf den Fall, 1 Mann Abführung seiner Mithy-
ler. Abzug.
3. Tafel die Mittel zur Deckung der Tafel
aufzuheben sind, so sind in Zukunft die Abzug
auf die Mithyler nach 58 19. gestellt werden.
4. Mithyler die Mittel zur Aufspaltung in weiteren Mithy-
ler angebracht und für die Aufspaltung gestellt
der Verwaltung nach

Lehner Herrmann

Andreas Schmidt, Hingelmann

Lehner Vogel, Hingelmann

Hingelmann, Hingelmann

Hingelmann, Hingelmann

Hingelmann, Hingelmann

Hingelmann, Hingelmann

Recheldorf, den 9. Januar 1904

Jahresversammlung pro 1903

Zu der auf heute einberufenen Generalversammlung mit bekannt gegebener Tagesordnung zu welcher sämtliche Mitglieder geladen und von 28 – 24 Mann erschienen waren, wurde folgendes berathen und beschlossen:

1. Der Mitgliederstand betrug am 1. Januar 1903 27 Mann. Ausgetreten Wegzug 1 Mann, Zuzug im Lauf des Jahres 2 Mann. Der nunmehrige Stand beträgt 28 Mann.
2. Die Jahresrechnung beträgt 93 Pfennig Cassenbestand vom Jahr 1902. Einnahmen von Mitgliedern beträgt 8 Mann 10 Pfennig. Ausgaben sind im laufenden Jahr keine erwachsen, so dass nunmehr ein Aktiv-Cassenbestand von 9 Mark 3 Pfennig zu verzeichnen ist. Die Rechnung wurde geprüft und richtig befunden, eine Erinnerung hingegen wurde nicht gemacht.
3. Da mit dem letzten Dezember der Ablauf der letzten Wahlperiode stattfand so ist statutmäßig die Neuwahl sämtlicher Chargierten vorzunehmen und zwar auf die Jahre 1904, 1905, 1906. Als Vorstand wurde gewählt
Bürgermeister Lehnert,

Kaufvertrag vom 9. Januar 1904
Zusatz-Verhandlung
vom 1903.

Zu dem auf fruchtbaren Grundbesitz
mit bekannt gegebenem Kauf-Vertrag zu
sämtliche Mitglieder geladen am 23.
24 Mann erschienen waren, wurde folgendes
beschlossen und beschlossen.

1. der Mitgliederstand betrug am 1. Januar 1904

21 Mann Abgehoben 1 Mann Jungling
im Lauf des Jahres 2 Mann, der nunmehrige
Stand beträgt 28 Mann.

2. der Jahresrechnung beträgt 93 R. Casselstand

von Jahr 1902. einschließlich der Mitglieder

beträgt 8 Mark 10 R. Abgehoben sind die

Leihenden des Jahres keine erschienen, so dass nur

noch ein Aktus: Casselstand von 9 Mark 3 R.

zu zeigen ist. Die Rechnung wurde geprüft

und richtig befunden die Finanzierung richtig

wurde nicht gemacht.

3. der mit dem letzten Abgang der Ablauf des

letzten Mitgliedschaftsstand so ist fest.

unmissig die Verwaltungsmittel der Gesellschaft

angesehen und zwar auf die Jahre

1904, 5. 1906.

Als Kassier wurde gewählt

Lingenerer Johann.

als Hauptmann Christian Schulz, Spritzenmeister Friedrich Degel, Zeugwart Peter Reif, Schriftführer Räder Obersteiger Gunsenheimer. I. Zugführer Joh. Bohla. Sämtliche Gewählte nahmen die Wahl an.

4. Wünsche und Anträge wurde keine gestellt. Hierauf wurde die Generalversammlung geschlossen.

Der Verwaltungsrath:

Lehnert, Vorstand,

Andreas Schmidt, Hauptman,

Friedrich Degel, Spritzenmeister,

Johann Bohla, Zugführer,

Peter Reif, Zeugwart,

Ludwig Gunsenheimer, Obersteiger,

Friedrich Räder, Cassier.

Alle Jungkammern in Gießen sich, Zeit
wische Ludwig Vogel, Jungkammerherr
Christophorus Müller, Christophorus L. Jungkammerherr
L. Jungkammerherr
Herrn Hof Jungkammerherr Herr
Herrn

4. Mühlstein und Buchen sind in Gießen
Jungkammerherr Herr Jungkammerherr
gestiftet.

Der Verwaltungsrath.

Lehnert Wessling

Andreas Schmidt Hauptmann

Ludwig Vogel Jungkammerherr

Josephus Müller Jungkammerherr

Karl Reich Jungkammerherr

Ludwig Jungkammerherr Christophorus

Ludwig Müller Coffer

Recheldorf, 14. Januar 1905

Die freiwillige Feuerwehr Recheldorf

Jahresversammlung zu 1904

- I. Die auf heute statutgemäß einberufene Generalversammlung wurde vom Vorstand eröffnet, hierauf erhielt der Schriftführer das Wort um den Jahresbericht abzulegen, derselbe gab zuerst einen kurzen Rückblick über die Gründung der hiesigen freiwilligen Feuerwehr, der verstorbenen Mitglieder wurde ehrend gedacht, indem sich die anwesenden Mitglieder von ihren Sitzen erhoben hatten, auch wurde der Gemeinde-Verwaltung für Genehmigung der Mittel zur Anschaffung eines Protokollbuches öffentlicher Dank ausgesprochen.
- II. Wurde die Rechnung der freiwilligen Feuerwehr bekannt gegeben. Dieselbe schließt ab mit 9 Mark 3 Pfennig Einnahmen und 85 Pfennig Ausgaben, so dass ein Aktiv-Cassenbestand von 8 Mark 18 Pfennig zu verzeichnen ist. Die Rechnung liegt von heute an 8 Tage beim Cassier offen, wo jedes Mitglied Einsicht nehmen und etwaige Erinnerungen abgeben kann.
- III. Der Mitgliederstand betrug am 1. Januar 1904 28 Mann, der nunmehrige Stand beträgt 27 Mann, Abgang 1 Mann, und zwar zur Ableistung seiner Militärpflicht.

Kaufbrief vom 14. Januar 1905

Die freiwillige
Kaufbrief.

Basel-Stadt vom 1904

I Die auf gute Bekanntschaft beruhende Gemaltene
Liegenschaft von Messen ruffert, freier willig
die Mitgliedschaft des Messen von der Basler
abtritt abzugeben, das selbige zum Besten
des Wohlwills über die Gründung der
freiwilligen Basler, die nachheren Mitglieder
des Messen ruffert gedenkt in dem sie die
ausgesprochenen Mitglieder von dem Messen ruffert
stellen, auf welche die Grund: Ausweisung
für die Gründung der Messen zur Aufführung
eines Feststellung ist willig und gut,
sich

II Die Messen der Basler freiwilligen Basler
gegeben, die selbige schriftlich mit 9 Mt 3.36
für den Messen ruffert 33 Pfennig anzugeben, jedoch
ein Altes: Kaufbrief vom 8 Mt 18 Pfennig
zu zeigen ist, die Messen ruffert von
Liegenschaft von 8 Mt beim Messen ruffert
von dem Messen ruffert schriftlich aufgeben, und
den Messen ruffert abgeben Messen ruffert

III Die Mitglieder des Messen ruffert vom 1. Januar
1904 28 Mann, die neuere
Mess ruffert 27 Mann, Abgang
1 Mann, und ganz Abweisung für
Wiederholung

IV. Wünsche und Anträge wurden von Seiten der Anwesenden keine gestellt. Hierauf schloss der Vorstand die heutige Generalversammlung.

Recheldorf den 14. Januar 1905.

Der Verwaltungsrath:

Lehnert, Vorstand,

Schulz, Hauptmann,

Peter Reif, Zeugwart,

Joh. Bohla, Zugführer,

Friedrich Degel, Spritzenmeister,

Ludwig Gunsenheimer, Obst.,

Friedrich Räder, Cassier.

Der Mitgliede und Vorsteher werden zum Zweck
des Ansehens hierin gestellt,
gleichfalls die Kosten der fortwäh-
renden Verwaltung

Abgehalten am 14. Januar 1903

des Verwaltungsrathes

Lehmer Vorstand

Schulz Hauptmann

Kater Rief Jungmann

Hof. Dofler Jungmann

Stauder Jagal Ogermann

Ludwig Jungmann Stell.

Ludwig Winter Cassir.

Recheldorf, 24. Januar 1906

Die freiwillige Feuerwehr Recheldorf

Jahresversammlung pro 1905.

Die auf heut einberufene Generalversammlung wurde mit nachfolgender Tages-Ordnung festgesetzt. 1. Rechnungs-Ablegung, 2. Mitgliederstand, 3. Bekanntgabe von Feuerlöschangelegenheiten, 4. Wünsche und Anträge.

1. Die Rechnung schließt ab mit 8 Mark 18 Pfennig Einnahmen und 43 Pfennig Ausgaben, so dass ein Aktiv-Cassenbestand von 7 Mark 45 Pfennig vorhanden ist. Die Rechnung liegt von heute ab 8 Tage beim Cassier zur Einsicht und Erinnerungsabgabe offen.
2. Der Mitgliederstand betrug am 1. Januar 1906 27 Mann, der nunmehrige Stand beträgt 28 Mann. Austritt im Laufe des Jahres 1 Mann wegen Wegzug, Zugang 1 Mann Neuanmeldung
3. Wurden der Versammlung die Statuten der Landes-Unterstützungs-Casse, nebst das Verhalten der Orts-Einwohner bei Lokal-Bränden bekannt gegeben.
4. Wünsche und Anträge wurden von Seite der Anwesenden der Antrag gestellt, dass im Lauf des Jahres eine Festlichkeit abgehalten werden soll.

Das Nähere über Zeit, Ort, Musik usw. Wird dem Ausschuss zur Besorgung überlassen, da ein weiterer Antrag nicht gestellt wurde, so schloss der Vorstand mit einem Hoch auf den hohen Protektor (*Schutzherrn*) der freiwilligen Feuerwehren, Seine kgl. Hoheit des Prinz-Regenten die heutige Generalversammlung.

Der Verwaltungsrath

Lehnert, Vorstand,

Schulz, Hauptmann,

Friedrich Degel,

Spritzenmeister,

Joh. Bohla, Zugführer,

Ludwig Gunsenheimer, Obst.,

Peter Reif, Zeugwart,

Friedrich Räder, Schriftführer.

Dasß dieser über Zeit, Ort, Mensch
von p. 22. wird dem Beschluß zu
gung überlassen, da in weiteren Ordnung
nicht gestellt wurde so schloß als
mit meiner Zustimmung der
die für die Kommission, die die
des P. 22. die für die Kommission
zusammenkunft

Die Kommission
Lehnert Werhan.

Schulz Hauptmann
Ludwig Engel
Joh. Peter
Ludwig
Joh. Peter
Ludwig

Recheldorf, den 30. Januar 1907

Die freiwillig Feuerwehr Recheldorf

Betreff: Jahresversammlung pro 1906.

Nach vorausgegangener unterschrieblicher Einladung wurde auf heute die Jahresversammlung Pro 1906 mit nachfolgender Tagesordnung festgesetzt“ 1. Rechnungsablage, 2. Mitgliederstand, 3. Vereinsangelegenheiten, 4. Neuwahlen, 5. Wünsche und Anträge.

1. Nachdem der Vorstand die Versammlung eröffnet und die Mitglieder begrüßt hatte, wurde dem Cassier zur Ablegung der Rechnung das Wort erteilt. Die Rechnung schließt ab mit 7 Mark 45 Pfennig Einnahmen und 2 Mark 30 Pfennig Ausgaben, sodass ein Aktiv-Cassabestand von 5 Mark 15 Pfennig zu verzeichnen ist. Die Rechnung wurde von Vorstand und Hauptmann geprüft und als richtig befunden. Dieselbe liegt beim Cassier Räder von heute ab 8 Tage zur Einsicht und etwaigen Erinnerungsabgabe offen.
2. Der Mitgliederstand betrug am 1. Januar 1906 28 Mann, der nunmehrige Stand beträgt 28 Mann.
3. wurde den Mitgliedern die Thätigkeit des verflossenen Jahres eröffnet. Übungen wurden im Jahr 1906 6 abgehalten, Inspektion wurde im verflossenen Jahr von Bezirksvertreter Batzner abgehalten, dieselbe hatte ein ziemlich befriedigendes Resultat ergeben. Bei Bränden wurde die Feuerwahr nach Busendorf gerufen, kam jedoch nichtmehr aktiv in Tätigkeit. Für das rasche Ankommen am Brandplatz wurde vom kgl. Bezirksamt Staffelstein öffentlicher Dank ausgesprochen,

was den Mitgliedern heute zur Kenntnis gebracht wurde.
Weiter wurden die Satzungen der Landesunterstützungscasse bekannt gemacht, zuletzt wurden den Mitgliedern noch nach Vorschrift der Landesvollzugsbestimmungen das Verhalten bei Lokal-Bränden eröffnet.

4. Neuwahl. Da die Wahlperiode am letzten dzt. (?) 1906 zu Ende ging, so ist statutengemäß die Neuwahl auf die Jahre 1907, 1908, 1909 vorzunehmen. Die Wahl wurde von den anwesenden Mitgliedern 22 Mann mittels Stimmzettel vollzogen.

Es wurden sodann gewählt:

Als Vorstand Bürgermeister Lehnert

Als Kommandant Christian Schulz

Spritzenmeister F. Degel

Zeugwart Georg Schneider

Cassier u. Schriftführer F. Räder

Sämtliche Gewählte nahmen die auf sie gefallene Wahl an, was dieselben durch Unterschrift bestätigen.

Als Obersteiger wurde Ludwig Gunsenheimer, I. Zugführer Johann Bohla gewählt, welche gleichfalls die Annahme durch Unterschrift bestätigen.

5. Wünsche und Anträge wurden von Seien der Mitglieder keine gestellt.

Hierauf schloss der Vorstand mit einem Hoch auf den hohen Protektor der freiwilligen Feuerwehr, Seine kgl. Hoheit des Prinzregenten Luitpold von Bayern die heutige Generalversammlung.

Verwaltungsrath:

Lehnert Vorstand

Schulz Hauptmann

Georg Schneider Zeugwart

Ludwig Gunsenheimer Obersteiger

Johann Bohla Zugführer

Wien und Umgebung werden am besten die Mühe
keine gestellt.

Geinig schloß die Kasse mit einem Geiz auf den off
gehört die feine Linnensamen
Vier hyl. Geizt als Pringengarten Lützold
von Lützen die feine Grundbesitzung

der Kunstschaff
Lehner Kasse
Schule Hauptmann
Ludwig Engel Geizt.
Georg Kasse der Geizt.
Ludwig Geizt.
Ludwig Kasse der Geizt.
Ludwig Kasse der Geizt.

Recheldorf, den 1. Januar 1908

Jahresversammlung pro 1908

In der auf heute einberufenen Generalversammlung wurde nachfolgende Tagesordnung festgesetzt:

1. Mitgliederstand 2. Rechnungsablage 3. Bekanntgabe über Verhalten bei Bränden 4. Neuwahl eines Commandanten 5. Wünsche und Anträge.

Nachdem der Vorstand die Versammlung eröffnet und die Mitglieder begrüßt hatte erteilte derselbe dem Cassier das Wort.

1. Der erste Punkt der Tagesordnung Mitgliederstand. Die Zahl der Mitglieder betrug am Anfang des Jahres 1908 29 Mann, der nunmehrige Stand ist 27 Mann, im Laufe des Jahres gingen 2 Mann durch Tod, 1 Mann durch Wegzug während 2 Mann zur Ableistung ihrer Militärflicht einrückten, als Zugang von 3 Mann infolge Neuaufnahme.
2. Der Cassenbestand betrug nach letzter Rechnung 5 Mark 15 Pfennig. Aktiv-Bestand, da eine Ausgabe im letzten Jahr nicht erfolgt, so bleibt der Cassenbestand nunmehr 5 Mark ¹⁵ Pfennig.
3. Bekanntgabe über Verhalten bei Lokalbränden wurde der Mannschaft die Statuten der Vollzugsbestimmungen in Erinnerung gebracht.
4. Neuwahl eines Commandanten. Nachdem der derzeitige Hauptmann G. Schulz seine Funktion durch Einliefern seiner Ausrüstung niederlegte,

August 1. 1908

Ergebnisprotokoll
vom 1908.

Zur Durchführung der in der Besondere
aufgeführten und nachfolgenden Angelegenheiten
aufgefordert.

4.

1) Mitgliederversammlung, 2. Konferenz der Abgeordneten,
3. Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der
5. Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der

1. Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der
2. Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der
3. Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der
4. Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der
5. Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der

1. Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der
2. Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der
3. Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der
4. Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der
5. Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der

1. Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der
2. Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der
3. Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der
4. Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der
5. Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der

1. Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der
2. Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der
3. Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der
4. Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der
5. Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der

1. Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der
2. Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der
3. Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der
4. Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der
5. Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der

wurde derselbe in eine Ausschusssitzung geladen und nach seinen Gründen befragt. Derselbe teilt mit, dass er seine Gründe der vorgesetzten Behörde gegenüber geltend macht. Hierauf erhielt der Vorstand der f. Feuerwehr den Auftrag eine Neuwahl des Commandanten bei der Generalversammlung zu bethätigen. Es beteiligten sich hieran 20 Mann und wurde mittels Stimmzettel gewählt. Die Wahl fiel mit 15 Stimmen auf den Schriftführer F. Räder, derselbe erklärte auf Anfrage vom Vorstand, dass er die Wahl annehme.

5. Wünsche und Anträge wurden von den Mitgliedern keine gestellt. Hierauf schloss der Vorstand mit einem Hoch auf den hohen Protektor seine kgl. Hoheit des Prinzregenten.

Der Verwaltungsrath.

Lehnert Vorstand

Räder Hauptmann

Georg Schneider Zeugwart

Ludwig Gunsenheimer Obersteiger

Johann Bohla Zugführer

Recheldorf, den 14. Januar 1909

Jahresversammlung pro 1909

In der auf heute einberufenen Generalversammlung, zu der sämtliche Mitglieder geladen wurden, ist folgende Tagesordnung festgesetzt

1. Mitgliederstand, 2. Rechnungsablage, 3. Wünsche und Anträge

Nachdem die Versammlung durch den Vorstand, H. Bürgermeister Lehnert eröffnet wurde, erhielt der Commandant und Schriftführer Räder das Wort. Derselbe sprach vor Eintritt in die Tagesordnung der Gemeinde den Dank der freiwilligen Feuerwehr aus, für Genehmigung der Mittel zur Anschaffung der Uniform.

Die Tätigkeit der freiwilligen Feuerwehr erstreckt sich auf vier Übungen und eine Hauptübung. Von der zweiten Hauptübung wurde die fr. Feuerwehr auf ein Bittgesuch des H. Vorstandes entbunden, nachdem am Sonntag zuvor eine Inspektion von Seiten des Herrn Bezirksvertreters Batzner vorgenommen wurde. Die Inspektion fiel nach Gutachten des Inspizierenden zur vollsten Zufriedenheit aus. Der Bezirksfeuerwehrtag pro 1908 in Heilgersdorf wurde den Mitgliedern bekanntgegeben. Hierauf wurde in die Tagesordnung eingetreten.

1. Der Mitgliederstand betrug am Anfang des

Professur des 14. Semesters 1909

Lehrveranstaltung

1909

Die in der Vorlesung über die Entwicklung der
auf den verschiedenen Stufen der Entwicklung der
in der Vorlesung über die Entwicklung der

4.

I. Die Entwicklung der Vorlesung über die Entwicklung der

Die in der Vorlesung über die Entwicklung der
auf den verschiedenen Stufen der Entwicklung der
in der Vorlesung über die Entwicklung der
in der Vorlesung über die Entwicklung der
in der Vorlesung über die Entwicklung der

Die in der Vorlesung über die Entwicklung der
auf den verschiedenen Stufen der Entwicklung der
in der Vorlesung über die Entwicklung der

Die in der Vorlesung über die Entwicklung der
auf den verschiedenen Stufen der Entwicklung der
in der Vorlesung über die Entwicklung der

Die in der Vorlesung über die Entwicklung der
auf den verschiedenen Stufen der Entwicklung der
in der Vorlesung über die Entwicklung der

I. Die Entwicklung der Vorlesung über die Entwicklung der

Jahres 27 Mann, der nunmehrige Stand beträgt 28 Mann.
Zugang 1 Mann, während 1 Mann zur Ableistung seiner
Militärpflicht einrückte.

2. Der Cassenbestand betrug laut letzter Rechnung 5,15 Mark, da Abgaben in diesem Jahr nicht erwachsen sind, so bleibt ein Aktiv-Cassenbestand von 5,15 M.
3. Wünsche und Anträge wurden von den Mitgliedern keine gestellt.

Hierauf schloss der Vorstand mit einem Hoch auf den hohen
Protector der freiwilligen Feuerwehr seine kgl. Hoheit des
Prinzregenten Luitpold von Bayern.

Recheldorf, den 14. Januar 1909

(es folgen die Unterschriften)

I. 27 Mann des einjährigen Regt. Abt.
 28 Mann Zuzug 1 Mann einjähr. 1 Mann zu Abt.
 Abführung seiner Militärpflichten.
 II. des Leibesstandes Abtug sind sechs Personen
 3, 15. d. der Auszubehenden dieser Regt. einjähr.
 von sind; p. Abt. Altis Leibesstand 5, 15. d.
 III. Wünsche sind Abtug sind von der
 Militärpflichten kein gestellt.
 Geringe Anzahl der Personen sind von
 der Regt. der Regt. Paktet der einjähr.
 von sind; p. Abt. Altis Leibesstand 5, 15. d.
 Pingergebenen Leibesstand von der Regt.

Kurfürstentum 14 Januar 1909

Schnert Vorstund.
 Friedrich Räder Commandant
 Georg Schneider Zugführer
 Friedrich Vogel Zugführer.
 Ludwig Gumpert Oberst.
 Johann Ziffer I. Zugführer.

Recheldorf, 15. Januar 1910

Jahresversammlung pro 1909

Der auf heute statutengemäß einberufenen Generalversammlung wurde nachstehende Tagesordnung festgesetzt:

1. Rechnungsablage,
2. Neuwahl des Ausschusses,
3. Wünsche und Anträge.

Nachdem vom Vorstand die versammelten Mitglieder begrüßt wurde dem Commandanten und Schriftführer Räder das Wort erteilt. Ehe derselbe in die Tagesordnung eintrat, gab derselbe einen kurzen Rückblick über die Bekanntgabe der Inspektion pro 1908 welche vom Bezirksvertreter Batzner am Bezirksfeuerwehrtag in Kirchlauter eröffnet wurde. Weiter referierte derselbe über die Tätigkeit im Jahr 1909. An Übungen wurden die vorschriftsmäßigen abgehalten, Hauptübungen zweimal. Zu Ende des Jahres wurde die freiwillige Feuerwehr zu einem Brande nach Memmelsdorf gerufen und trat hierbei aktiv in Tätigkeit. An der ersten Hauptübung nahm Herr Bezirksamtmann Seefried von Ebern teil. Das Resultat wurde von demselben gleichfalls am Bezirksfeuerwehrtag eröffnet und heute den Mitgliedern bekannt gegeben. Hierauf wurde in die Tagesordnung eingetreten, und zwar

1. Rechnungsablage. Der Cassenbestand am Schluss des Jahres 1908 betrug

laut letzter Rechnung 5 Mark 15 Pfennig, da die geringen Portoauslagen pro 1909 freiwillig gedeckt wurden so bleibt der Cassenbestand wieder in der Höhe von 5 Mark 15 Pfennig bestehen.

2. Neuwahl des Ausschusses. Die Neuwahl erstreckt sich auf die Jahre 1910,1911,1912. Die ,Wahl wurde von den 24 anwesenden Mitgliedern per Akklamation vorgenommen.
 - a. Als Vorstand wurde Herr Bürgermeister Lehnert,
 - b. als Kommandant F. Räder
 - c. als Cassier und Schriftführer F. Räder,
 - d. als Zeugwart Georg Schneider,
 - e. als Spritzenmeister J. Degel,
 - f. als Obersteiger Ludwig Gunsenheimer
 - g. Zugführer Johann Bohla.

Sämtliche Gewählte nahmen die auf sie gefallene Wahl an, was dieselben durch Unterschrift bestätigen.

(es folgen die Unterschriften)

3. Wünsche und Anträge wünschen die Mitglieder eine musikalische Unterhaltung Ball oder sonstige Vergnügung. Das Nähere wolle vom Ausschuss weiter behandelt werden, bei etwaigem Zustandekommen obiger Vergnügen sind die Mitglieder weiter zu verständigen.

Nachdem ein weiterer Antrag nicht gestellt wurde so schloss der Vorstand mit einem Gruß auf den hohen Protektor der freiwilligen Feuerwehren seine kgl. Hoheit des Prinzregenten Luitpold von Bayern die heutige Generalversammlung.

Recheldorf, den 15. Januar 1910

Der Verwaltungsrath
(Unterschriften)

Recheldorf, den 18. März 1911

Jahresversammlung pro 1910

In der auf heute statutengemäßen Generalversammlung wurde nachfolgende Tagesordnung festgesetzt: I. Mitgliederstand, II: Rechnungsablage, III: Wünsche und Anträge

Nachdem die Versammlung von Herrn Vorstand eröffnet und (er) die Mitglieder begrüßt hatte, wurde dem Cassier F. Räder das Wort erteilt. Derselbe gab die Verhandlung des Bezirksfeuerwehrtages in Baunach bekannt, nebst einem kurzen Überblick über die Verhandlung des Landesverbandstages in Bamberg.

Als erster Punkt der Tagesordnung Mitgliederstand. Die Zahl der aktiven Mitglieder

beträgt 28 Mann, der nunmehrige Stand beträgt 27 Mann. Drei Mann sind zur Ableistung ihrer Militärpflicht eingerückt.¹

II: die Rechnung pro 1909 weist einen Cassenbestand von 5 Mark 15 Pfennig auf. Die Ausgaben por 1910 betrug laut Rechnung 3 Mark, so dass noch ein Aktiv-Cassenbestand von 2 Mark 15 Pfennig überbleibt.

Bevor die Versammlung zum III: Tagesordnungspunkt überging, gab der Commandant die Tätigkeit des Vereins bekannt. Übungen wurden 4, Hauptübungen 2 abgehalten. Inspiziert wurde die fr. Feuerwehr durch Herrn Caspar Scholl, das Resultat war ein gutes. Am 22. Juni wurde die Mannschaft zu einem Brandfall nach Hemmendorf gerufen und trat aktiv in Tätigkeit. Die Leistung der Mannschaft war mustergültig was von den Ortsbürgern in Hemmendorf einstimmig ausgesprochen wurde. Zum dritten Punkt der Tagesordnung wurde ein Antrag nicht gestellt. Nachdem ein Antrag des Herrn Vorstandes auf Überweisung von einer größeren Barsumme zur Deckung der Feuerwehr-Bedürfnisse durch die anwesenden Mitglieder genehmigt wurde schloss der Vorstand mit einem Gruß auf den hohen Protektor der freiwilligen Feuerwehren seine kgl. Hoheit des Prinzregenten Luitpold von Bayern die heutige Generalversammlung.

Der Verwaltungsrath

(Unterschriften)

¹ Die Unstimmigkeit ergibt sich, weil anstelle der 28 Mann ursprünglich 29 stand und anstelle der 27 Mann 26. Die Zahlen wurden dann überschrieben

Recheldorf, den 3. Februar 1912

Generalversammlung pro 1911

Zu der auf heute statutengemäß einberufenen Generalversammlung, in welcher (*Zahl fehlt*) Mitglieder erschienen waren, wurde folgende Tagesordnung festgesetzt:

1. Mitgliederstand, 2. Jahresrechnung, 3. Regelung verschiedener Angelegenheiten, 4. Wünsche und Anträge.

Punkt 1. Besteht der Mitgliederstand 29, zwei Mann mehr als im Vorjahr. Punkt 2. Rechnungsablage entfällt auf 8 Mark 75 Pfennig Einnahmen, 50 Pfennig Ausgaben verbleibt ein Cassenbestand von 8 Mark 25 Pfennig, für die Zuwendung seitens der Ortsgemeinde sprach der Cassier seinen Dank aus. Von Seiten der Mitglieder wurde über Führung der Rechnung Beschwerde nicht erhoben und liegt selbige 8 Tage lange in der Wohnung des Commandanten auf.

Punkt 3 wurde den Mitgliedern die neuen Satzungen und Vollzugsbestimmungen bekannt gegeben mit der Weisung, bei jeder Angelegenheit dem Zugführer von jeder Verletzung oder Unglücksfall sofort Meldung zu machen, welche Letzterer an den Commandanten weiter zu leiten hat. Die Inspektion pro 1910 wurde durch Herrn Caspar Scholl vorgenommen und nach Bekanntgabe auf dem Bezirksfeuerwehrtag in Jesserndorf ist(sie) mustergültig verlaufen, und wird seitens des Bezirkskommandeurs der Mannschaft Anerkennung gezollt.

4. Wünsche und Anträge.

Wurde beschlossen, im künftigen Jahr eine Festlichkeit abzuhalten, alles Nähere wird dem Ausschuss überlassen.

Am Freitag d. 3. Februar 1911

Tagel. Aufzeichnung
1911.

Zu dem auf Seite 1000 gemachten
Grundbesitz in der Gemarkung
von, wurde folgende Aufzeichnung gemacht:

1. Mithelstand, 2. Fingerring, 3. Ringelring
Angebot, 4. Mithel in Ordnung.

Am 1. April des Mithelstand 29, in dem
im Ringel, Am 2. Ringelring - Abzug - Mithel
8 Mithel 45 d. f. in dem 50 d. Mithel
Am 8 Mithel 25 d. f. in der Gemarkung
von, wurde folgende Aufzeichnung
gemacht: Am 1. April des Mithelstand
29, in dem im Ringel, Am 2. Ringelring -
Abzug - Mithel 8 Mithel 45 d. f. in dem
50 d. Mithel Am 8 Mithel 25 d. f. in der
Gemarkung von, wurde folgende Aufzeichnung
gemacht:

Am 3. April des Mithelstand
29, in dem im Ringel, Am 2. Ringelring -
Abzug - Mithel 8 Mithel 45 d. f. in dem
50 d. Mithel Am 8 Mithel 25 d. f. in der
Gemarkung von, wurde folgende Aufzeichnung
gemacht:

Am 4. April des Mithelstand
29, in dem im Ringel, Am 2. Ringelring -
Abzug - Mithel 8 Mithel 45 d. f. in dem
50 d. Mithel Am 8 Mithel 25 d. f. in der
Gemarkung von, wurde folgende Aufzeichnung
gemacht:

Am 5. April des Mithelstand
29, in dem im Ringel, Am 2. Ringelring -
Abzug - Mithel 8 Mithel 45 d. f. in dem
50 d. Mithel Am 8 Mithel 25 d. f. in der
Gemarkung von, wurde folgende Aufzeichnung
gemacht:

Da ein weiterer Antrag nicht gestellt wurde so schloss der Vorsitzende mit einem dreifachen Hoch auf den hohen Protektor der freiwill. Feuerwehren seine kgl. Hoheit dem Prinzregenten Luitpold von Bayern die heutige Generalversammlung

Der Verwaltungsrath

Lehnert Vorstand,

Räder Kommandant

Johann Bohla Zugführer

Georg Schneider Zeugwart

J. Degel Spritzenmeister

Ludwig Gunsenheimer Obersteiger

Recheldorf, den 18. Januar 1913

Jahresversammlung pro 1912

Zu der auf heute in der Lutterschen Wirtschaft einberufenen Generalversammlung wurde nachfolgende Tagesordnung festgesetzt“ I. Mitgliederstand, II. Rechnungsablage, III. Verschiedene Angelegenheiten der Feuerwahr, IV: Bekanntgabe der neuen Satzungsvorschriften, V. Neuwahl für die Periode 1913 – 1915, VI. Wünsche und Anträge.

Nachdem eine Anzahl von Mitgliedern erschienen, eröffnet der Herr Vorstand die Generalversammlung, hieß die Mitglieder, indem er für ihr Erscheinen dankt, dieselben willkommen. Sodann erteilt derselbe dem Commandanten das Wort. Ehe derselbe in die Tagesordnung eintrat,

entledigt sich derselbe einer traurigen Pflicht, derselbe gedenkt das Ableben seiner kgl. Hoheit des Prinzregenten Luitpold, sowie des Mitgliedes P. Reif und forderte die Anwesenden auf, sich zum ehrenden Andenken an die Verstorbenen sich von ihren Sitzen zu erheben. Hierauf wurde als Punkt 1 der Mitgliederstand festgestellt, derselbe betrug aktiv 30 Mann, Zugang

3 Mann infolge Neuankmeldung. Punkt 2 Rechnungsablage. Die Rechnung ergab 73 Mark 80 Pfennig Einnahmen, 53 Mark 58 Pfennig Ausgaben, verbleibt somit ein Aktiv-Cassenbestand von 20 Mark 22 Pfennig. Die Rechnung wurde vom Ausschuss geprüft und richtig befunden, jedoch liegt letztere von heute ab 8 Tage in der Wohnung des Cassiers zur Einsicht und etwaiger Erinnerung offen. Punkt 3 wurde den Mitgliedern die Dienstvorschriften wiederholt bekannt gegeben. Punkt 4 wurde den anwesenden Mitgliedern die neuen Satzungen über Verhalten bei Übungen, Bränden, Verletzungen und Erkrankungen, soweit der Commandant persönlich haftbar gemacht werden könnte eingehend erklärt. Punkt 5, Neuwahl betreffend, die Wahl erstreckt sich auf die Jahre 1913, 1914, 1915.

Anwesend waren 30 Mitglieder und wurde gewählt als Vorstand G. Lehnert, Commandant F. Räder, Cassier F. Räder, Zeugwart G. Schneider, Spritzenmeister G. Degel jun., Als Obersteiger wurde L. Gunsenheimer (gewählt), II: Zugführer J. Bohla, Signalist Fritz Lehnert. Sämtliche Gewählte nahmen die Wahl an was dieselben durch Unterschrift bestätigen. Als Wahlausschuss fungiert J. Bohla, Gunsenheimer u. G. Schneider.

Lehnert Vorstand

Räder Kommandant

Georg Schneider

Ludwig Gunsenheimer Obersteiger

J. Bohla I. Zugführer

Georg Degel Spritzenmeister

Punkt 5 wurde ein Antrag nicht gestellt. Hierauf schloss der Vorsitzende Lehnert die Versammlung mit einem Hoch auf den Prinzregenten Ludwig von Bayern.

Es folgen die Unterschriften des Verwaltungsrates.

Recheldorf, den 18. Januar 1913

Der Verwaltungsrath

Lehnert Vorstand

Räder Kommandant

Georg Schneider Zeugwart

Ludwig Gunsenheimer Obersteiger

J. Bohla I. Zugführer

Georg Degel Spritzenmeister

Jahresversammlung pro 1913

In der auf heute einberufene Generalversammlung wurde folgende Tagesordnung festgesetzt:

1. Mitgliederstand, 2. Rechnungsablage, 3. Vereinsangelegenheiten, 4. Bekanntgabe der neuen Vollzugsbestimmungen, 5. Wünsche und Anträge

Nachdem die Mitglieder erschienen waren, eröffnete der Herr Vorstand, indem er den Mitgliedern für ihr Erscheinen dankte und dieselben willkommen hieß die heutige Generalversammlung und erteilte dem Commandanten das Wort. Nachdem derselbe der Gemeinde für die Anschaffung einer neuen Löschmaschine gedankt hatte ging derselbe zum ersten Punkt der Tagesordnung über.

Punkt 1. Der Mitgliederstand betrug am Anfang des Jahres 26 Mann, der nunmehrige Stand 26. Abgang 12 Mann, 1 Mann infolge Militärdienst, 1 Mann infolge Wegzug. Zugang 2 Mann infolge Neuanmeldung. Punkt 2 Rechnungsablage. Die Einnahmen betragen 20 Mark 22 Pfennig, die Ausgaben 1,25. Verbleiben ein Aktivkassenbestand von 18 Mark 97 Pfennig. Die Rechnung liegt von heute ab 8 Tage zur Einsicht und etwaigen Erinnerungs-Abgabe offen. Punkt 4 wurde den Mitgliedern die neuen Vollzugsbestimmungen bekannt gegeben, soweit der Commandant bei Bränden und Übungen persönlich haftbar gemacht werden könnte. Punkt 5 wurde ein Antrag nicht gestellt. Der Aktivrest soll im Jahr 1915 als 25-jähriges Jubiläumsjahr Verwendung finden. Da ein weiterer Antrag nicht gestellt wurde, schloss der Vorstand mit einem Hoch auf den hohen Protektor der freiwill. Feuerwehr seine kgl. Hoheit Ludwig den Dritten die heutige Generalversammlung.

Recheldorf, den 28. Januar 1914

Der Verwaltungsrath:

Lehnert Vorstand

Johann. Bohla I. Zugführer

Ludwig Gunsenheimer Obersteiger

Georg Degel Spritzenmeister

Georg Schneider Zeugwart

F. Räder Kommandant

Retheldorf den 3. März 1919

Die freien Einwohner
Retheldorf

Wahrnehmend dass sich die Mitglieder
der freiwilligen Feuerwehr zur Erneuerung der
Wasserpumpe veranlassen, und Bestimmung
der Mitglieder.

1) Bestimmung der Mitglieder

Es werden aus der gesammten Sammelrat
gebildet: Simon Jäger sind verpflichtet seit dem
letzten Wersammlung. Während des Krieges
wurden an 25 Ort angeordnet zum Haus Dienst
sowie gezogen, wurde zum Dienst zum
scharren Dienst. Von insoweit sind Sammelrat
sind Fallan den Goldmaler sind Habeland
gestorben. 1. Simon Jäger, 2. Adolf Peyer
3. Adolf Günzinger 4. Gustav Schmitt
5. Adolf Groll sind in Folge der Kriegsstrazungen zu
Haufe gestorben. Ferdinand Peyer, Carl Gölz
Hann soll von Seite der Sammelrat die
gütliche Einwirkung bewacht werden.
Desgleichen insoweit langjähriger
Veranlassungen sind der 1. in Folge 1918
gestorben.

Wegen für alle im Frieden Ruhe.

Die Bestimmung stellt sich mit 32 1/2 Mark 1/2 Pfennig
26 + 50 Mark

Bestand 4 Mark 49 Pf.

Als Kommandant wurde gewählt auf 3 Jahre 1919, 1920 und 1921:
Ludwig Grell, der Gewählte erklärt durch Unterschrift die Wahl
anzunehmen.

Ludwig Grell

Als Zugführer der Steigermannschaft wurde Gustav Hülss bestimmt,

Gustav Hülss

als Zugführer der Spritzenmannschaft wurde Georg Degel bestimmt,

Georg Degel

als Zeugwart der Bauer Lorenz Lutter

Lorenz Lutter

als Signalist Friedrich Lehnert.

Friedrich Lehnert

Als Sommerarbeit wurde gewähl't
am 3. Juny 1919 20 u 1921

Ludwig Grill

Der gewähl'te wähl't durch Abstimm'g die Arbeit
anzuerkennen.

L. H.
Ludwig Grill

Als Springmeister der Wintermannschaft wurde
Georg Faltz bestimmt

L. H.

Georg Faltz

Als Springmeister der Frühjahrsmannschaft wurde
Georg Faltz bestimmt.

L. H.

Georg Faltz

Als Springwart der Männer ~~Springer~~ in Her-

L. H.

Lorenz Lüttich

Als Piquetist Friedrich Schmitt

L. H.

Friedrich Schmitt

Jahresversammlung 1920 der freiwilligen Feuerwehr

Unter heutigem fand die statutengemäße Generalversammlung der freiwilligen Feuerwehr mit folgender Tagesordnung statt:

1. Jahresbericht,
2. Rechnungsablage,
3. Wünsche und Anträge.

Nachdem der größte Teil der Mitglieder erschienen war, eröffnete der H. Vorstand die Versammlung. Die Kasse hat keine Einnahmen und keine Ausgaben aufzuweisen, folglich bleibt ein Kassenbestand von 7,47 M.

Wünsche und Anträge: Es wird von Seiten der Mitglieder der Wunsch vorgebracht, die Übungen aus Gemeindemitteln zu entschädigen.

Nachdem kein Wunsch mehr vorgebracht wird gilt die Versammlung als geschlossen.

Recheldorf, den 5. Februar 1920

Der Verwaltungsrat:

Lehnert, Vorstand,

Grell, Kommandant,

Degel, Zuführer,

Hülss, Zugführer,

Lutter, Zeugwart.

Zusammenkunft 1920
des feins. Fährvereins.

Während der Sitzung fand die stützungsamtliche
Generalversammlung des feins. Fährvereins
mit folgender Tagesordnung statt:

- 1) Jahresbericht,
- 2) Rechnungsbilanz,
- 3) Wahlen in. Auswäge.

Daßdem der größte Teil der Mitglieder erschienen
war, eröffnete der J. Vorstand die Versammlung.
Der Herr Kapp hat keine Einsprüche und keine
Anträge vorgebracht, folglich bleibt der Kapp-
bestand von 747 St.

Wahlen in. Auswäge: Es wird von Seiten der
Mitglieder der Wunsch geäußert, die Wahlen
mit Gemeindevorstandern zu vollziehen.

Daßdem kein Antrag vorgebracht wird
gilt die Versammlung als geschlossen.

Rechenholz, den 5. Februar 1921.

der Verwaltungsrat:

Let. mit Kopf und
Grell Kommandant.

Loegel Zümpfer

Hüls

Letter Zümpfer

Jahresversammlung 1922

Nach vorausgegangener Ladung versammelten sich die Mitglieder der freiw. Feuerwehr unterm heutigen in der Lutter'schen Wirtschaft zur Generalversammlung mit folgender Tagesordnung:

1.Mitgliederstand, 2.Rechnungsablage, 3.Neuwahl

Nachdem der größte Teil der Mitglieder erschienen war, eröffnete der Herr Vorstand die Versammlung, dankte den Erschienenen und hieß sie willkommen. Zunächst erledigte er sich seiner traurigen Pflicht, er dachte des Ablebens des Ehrenmitgliedes Friedrich Grell und fordert die Anwesenden auf, sich zum Andenken an den Verstorbenen von ihren Sitzen zu erheben. Sodann erteilte er dem Kommandanten das Wort.

Punkt 1 der Tagesordnung: Im vergangenen Jahr waren 23 Mitglieder aktiv bei der fr. Feuerwehr.

Punkt 2: die Rechnung weist keinerlei Veränderung auf, folglich bleibt ein Kassenbestand von 7,47 M.

Punkt 3 Neuwahl: Die Wahl erstreckt sich auf die Jahre 1922, 1923 und 1924. Es wurden gewählt als Vorstand Georg Lehnert, als Kommandant Ludwig Grell, als Zugführer Georg Degel, als Obersteiger Gustav Hülss, Zeugwart Lorenz Lutter, Signalist Fritz Lehnert.

Nachdem kein Wunsch mehr vorgebracht wurde, wurde die Versammlung geschlossen.

Recheldorf, den 9. März 1922 Der Verwaltungsrat:

Ludwig Grell

Zeitschriftenverwaltung 1921

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 1. März 1921 in der Bibliothek des Vereins für die Geschichte der Stadt Braunschweig in der Löhnerstrasse 100 in der Wohnung des Herrn ...

- 1) Bibliotheksbestand, 2) Beschaffungslage, 3) Personal.

Nachdem der größte Teil der Bibliothek zusammengekauft ist, soll sich der Herr ...

1. Punkt des Protokolls: Der Herr ...

2. Punkt des Protokolls: Der Herr ...

3. Punkt des Protokolls: Der Herr ...

Braunschweig, den 9. März 1921. Der Vorsitzende

Ludwig Groll.

Recheldorf, den 5. Januar 1925

Generalversammlung 1925

Nachvorausgegangener schriftlicher Ladung versammelten sich heute die Mitglieder der fr. Feuerwehr in der ehemals Lutter'schen Wirtschaft zur Generalversammlung mit folgender Tagesordnung: 1. Jahresbericht 2. Rechnungsablage 3. Neuwahl des Verwaltungsrates 4. Wünsche und Anträge.

Nachdem der größte Teil der Mitglieder (23) erschienen war eröffnete der Kommandant die Versammlung, dankte den Erschienenen und hieß sie willkommen. Der Herr Vorstand war geschäftlich behindert und wird seine Abwesenheit bedauert.

Es wurde in die Tagesordnung eingetreten:

Punkt 1. Im vergangenen Jahr waren 24 Mitglieder aktiv bei der fr. Feuerwehr, außerdem wurde die Anerkennung des Herrn Brandinspektors Batzner anlässlich der Übung in Untermerzbach bekanntgegeben.

Punkt 2 Rechnungsablage: die Rechnung weist keinerlei Veränderung auf, der Kassenbestand von 7,47 M ist durch die Inflation wertlos geworden.

Punkt 3 Neuwahl: Die Wahl erstreckt sich auf 4 Jahre. Es wurde mittels Stimmzettel 1 Vorstand, 1 Kommandant und 1 Zeugwart gewählt, die Zugführer und Signalist wurden per Akklamation gewählt.

Es wurden gewählt. Bürgermeister Gustav Hülss als Vorstand, Ludwig Grell als Kommandant und Gottlieb Bayersdorfer als Zeugwart. Als Obersteiger wurde Fritz Grell, als Zugführer der Spritzenmannschaft Georg Degel gewählt. Die Gewählten erkennen durch Unterschrift die Wahl an.

Rocheltdorf, den 5. Juni 1925

General-Versammlung 1925

Nach vorausgegangenem schriftlichem
Ladung vorkommenden sind heute die Mitglieder der Ge-
sellschaft in der General-Versammlung des Rocheltdorf zur Gene-
ral-Versammlung mit folgender Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht, 2) Rechnungserklärung, 3) Bericht des Vor-
sitzungsbeirats, 4) Wünsche und Beschlüsse.

Nachdem der größte Teil der Mitglieder (22) erschienen sind
eröffnet der Vorsitzende die Versammlung, dankt den Ge-
sammten und gibt sie in die Hände des Herrn Kopfstand
von gesellschaftlich besonders und wird seine Absicht kundzutun.
Es wurde in der Tagesordnung eingeleitet:

- Punkt 1) der vorangehenden Jahr waren 24 Mitglieder
aktiv bei der Gesellschaft, außerdem wurde die
Anwesenheit der Herrn Lorenzschallert & Ludwig ver-
pflichtet der Wahrung in Antezipation bekanntgegeben.
- Punkt 2) Rechnungserklärung: die Rechnung zeigt einen Ge-
winn auf, der Kassenbestand von 2,77 Mk ist durch
die Einflüsse von 100,00 Mk.
- Punkt 3) Bericht: die Kasse besteht aus 4 Personen. Vorstand
mittels Vorsitzende, 1 Kopfstand, 1 Vorsitzende, und
1 Jungmann gewählt, die Jungfrauen sind gewählt
sind von den Abwesenden gewählt.
- Es wurden gewählt: Ludwig Schmitt als Vorstand
als Kopfstand, Ludwig Schmitt als Vorsitzende
und Gottlieb Ludwig als Jungmann.
Als Abwesender wurde Ludwig Schmitt als Jungfrau der
Gesellschaft gewählt, die Gesellschaft
sind von den Abwesenden der Kasse aus.

Fritz Degel wurde als Signalist gewählt.

Punkt 4. Wünsche und Anträge: Es wird ein Tanzvergnügen gewünscht, Ort und Zeit wird dem Verwaltungsrat überlassen.

Außerdem wir ein Antrag eingebracht, diejenigen Mitglieder, die vorsätzlich (öfter wie 2-mal) den Übungen der fr. Feuerwehr fernbleiben in die Pflichtfeuerwehr einzureihen.

Nachdem weiter kein Antrag mehr eingebracht wird die Versammlung geschlossen.

Der Verwaltungsrat:

Gustav Hülss, Vorstand,

Ludwig Grell, Kommandant,

Gottlieb Bayersdorfer, Zeugwart,

Degel Gg., 1 Zugführer,

Fried Grell.

(Beachte: die Schriftführer schreiben Hülß er selbst unterschreibt aber mit, Hülss)

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000

Leich Leinwand als Signalkleid gewickelt.
Zweit 9). Winckel und Anzüge: Es wird ein Fingerring
gewickelt, der in die Zeit vor dem Herstellen
überlassen.

Aufwand wird am Anfang eingeholt diejenigen
Mitglieder welche verpflichtet (über von 2 mal) & ten die
Lungen der fe. Fingerring furchen in die Pfeil.
Fingerring eingewickelt.

Aufwand wird am Anfang eingeholt diejenigen
die Herstellen gewickelt

der Herstellen gewickelt

Geistliche Kluge Herstellen

Ludwig Drell, Herstellen

Geistliche Herstellen Herstellen

Geistliche 1 Fingerring

Geistliche

Recheldorf, 16. Februar 1928

Generalversammlung 1928

Nach vorausgegangener Ladung versammelte sich die hiesige frw. Feuerwehr in der Lutter'schen Wirtschaft mit nachfolgender Tagesordnung: 1. Jahresbericht, 2. Rechnungsablage 3. Wünsche und Anträge.

Punkt 1. Die Mitgliedschaft betrug im Jahr 1927 24 freiwillige und 9 Pflichtfeuerwehrmänner, außerdem wurde des Ablebens eines Kameraden (Fritz Müller) durch Erheben von den Sitzen gedacht.

Punkt 2. Rechnungsablage: die Einnahmen betragen 165 M, die Ausgaben 146,75 M, es verbleibt somit ein Kassenbestand von 18,25 M.

Punkt 3. Wünsche und Anträge wurden nicht vorgebracht.

Der Verwaltungsrath:

Gustav Hülss, Vorstand

Ludwig Grell, Kommandant

Gottlieb Bayersdorfer, Zeugwart

Degel Gg.

Fried Grell.

Reichelsdorf, den 16. Dezember 1928

Genossenschaftsrechnung 1928.

Auf vorwiegend guter Leistung
ausgewirkt, ist die festige Form der Genossenschaft in der
väterlichen Wirtschaft mit erfolgreichem Lager-
vermögen: I. Kapitalbestand, II. Reservenbestand
III. Wünsche und Anträge:

Punkt 1. die Kapitalbestand betrug im Jahr 1927.

24 freiwillige und 9 Pflichtgenossenschaftler,
ausproben wurde das Ableben eines Kamm-
raders (Erich Müller) durch Joseph von
den Tieren gestiftet.

Punkt 2. Reservenbestand: die Einnahmen betragen
165 Mk, die Ausgaben 176,75 Mk es ver-
bleibt somit ein Restbestand von 182,5 Mk

Punkt 3. Wünsche und Anträge werden nicht
vorgestellt.

Das Verwaltungsrat:

Georg Huber Hauptmann
Lehrer Hell Kurt.

Lager gg.

Georg Huber
Kurt Hell

Recheldorf, den 23. Januar 1929

Generalversammlung 1929

Nach vorausgegangener ortsüblicher Ladung versammelte sich die hiesige frw. Feuerwehr in der ehemals Lutter'schen Wirtschaft mit nachfolgender Tagesordnung:

1. Jahresbericht 2. Rechnungsablage 3. Neuwahl 4. Wünsche und Anträge

Nachdem der größte Teil der Mitglieder erschienen war eröffnete der Kommandant die Versammlung.

Punkt 1. Die Mitglieder betragen 23 Mann freiwillige- und 9 Mann Pflichtfeuerwehrmänner.

Punkt 2. Rechnungswesen: Es sind keine Einnahmen und keine Ausgaben vorhanden. Es besteht somit ein Kassenbestand von 18,25 M, es besteht hierüber keine Erinnerung.

Punkt 3. Neuwahl. Es wurde laut Vorschrift mittels Stimmzettel gewählt. Es entfielen von 17 abgegebenen Stimmen auf Gustav Hülss 17 Stimmen als Vorstand, Ludwig Grell 16 Stimmen als Kommandant, Gottlieb Bayersdorfer 14 Stimmen als Zeugwart. Als Zugführer wurden bestimmt Johann Schmitt für die Spritzenmannschaft, Fritz Grell für die Steigermannschaft,

Rechenbuch, den 22. Januar 1789

Generalversammlung 1789.

Nach vorübergehenerm öffentlichen Lau-
deny versammelte sich die hiesige vom
Landesherrn in der gemeinl. Rathshaus Wirt-
schaft mit nachfolgender Verabredung:

- 1) Justizamt, 2) Rathshausablage,
- 3) Rammast, 4) Wirtshaus in Antwerp.

Weshalb der größte Teil der Mitglieder et-
was aus erwählte der Rammast und
die Rathshausablage

Punkt I. der Mitglieder betragen 23 Mann
freiwillige - mit 9 Mann Pflicht-
verpflichteter.

Punkt II. Rathshausablage: Es sind keine
Einnahmen und keine Ausgaben vor-
handen es besteht somit ein Überschuss
von 18, 20, 21, es besteht jedoch keine Vermögen

Punkt III. Rammast: Es wurde durch Hauptmann
mittels Rammast erwählt. Es wurden
von 17 abgewählten Männern ein

Gottlieb Küles als 18. Mann als Hauptmann

Ludwig Seel 16. Mann als Rammast

Gottlieb Lurgewitzer 14. Mann als Jungmann

Als Hauptmann wurden bestimmt

Johann Schmitt für die Hauptmann-
mannschaft, Fritz Seel für die

Hauptmannschaft

als Signalist Fritz Lehnert.

Punkt 4. Wünsche und Anträge wurden nicht gestellt. Bemerkung wird noch, dass die stattgefundene Wahl auf die Dauer von 5 Jahren gilt.

Die Gewählten erkennen die Wahl durch Unterschriften an.

Der Verwaltungsrat:

Gustav Hülss, Vorstand,

Ludwig Grell, Kommandant,

Gottlieb Bayersdorfer,

Johann Schmitt,

Friedrich Lehnert.

Recheldorf, den 2. Februar 1934

Generalversammlung 1934

Über die Nazi – Zeit
von 1934 bis 1946
gibt es leider
keine Aufzeichnungen.

Recheldorf, den 25. 3. 47

Jahresversammlung 1947

Nach vorausgegangener schriftlicher Ladung, versammelte sich der hiesigen Feuerwehrverein in der Wohnung des Kommandanten Ludwig Sperber.

Nachdem der größte Teil der Mitglieder erschienen war, (21 Mann) eröffnete der Kommandant die Versammlung.

Auf der Tagesordnung stand:

1.) Jahresbericht, 2.) Rechnungablage, 3.) Wünsche u. Anträge.

Zu Punkt 1) die freiwilligen Mitglieder betragen 22 Mann.

Zufolge Tod schieden aus:

Reif Johann durch Kriegseinwirkung gestorben. (23. 1. 42)

Lutter Willi "" "" "" ""

Schmitt Karl nach Krankheit gestorben (12. 2. 45)

Müller Adolf verunglückt.

Zu Punkt 2) Kassenbestand war bei der Übernahme nicht vorhanden.

Zu Punkt 3) Auf allgemeinen Wunsch wurde die Abhaltung eines

Balles zum 2. Osterfeiertag beschlossen.

11. 4. 47 Bei dem am 7. 4. 47 im Nembachschen Saale abgehaltenen Tanzvergnügen betragen die Einnahmen 678,50 RM. Nach Abzug der Auslagen von 295,00 RM, verblieb ein Gewinn von 383,50 RM, welcher auf Sparbuch Nr. 1187 bei der Volksbank Untermerzbach hinterlegt wurde.

Ludwig Sperber

Schorn Karl

Vorstand u. Kommandant

Schriftführer

Reicholdorf, den 25. 3. 47

Jahresversammlung 1947

Der vorausgesetzene öffentliche Ladung, versammelte sich die hiesige Einwohnerschaft in der Führung des Kommandanten Ludwig Spröber.

Da der größte Teil der Mitglieder erschienen war, (27 Mann) eröffnete der Kommandant die Versammlung mit der Tagesordnung stand:

1) Jahresbericht, 2) Rechnungsablage, 3) Wünsche in Bezug

Für Punkt 1) die freiwilligen Mitglieder betragen 22 Mann infolge Tod verstorben sind:

Kopf Johann durch Kriegseinwirkung gestorben. (23.1.43)

Lütke Hille

Schmitt Karl nach Krankheit gestorben. (16.2.47)

Müller Adolf verunglückt.

Samtliche Verbindungsleistungen wurden durch Zahlung von den Toten geleast.

Für Punkt 2) Kassenzustand war bei der Übernahme nicht vorhanden.

Für Punkt 3) auf allgemeinen Wunsch wurde die Abhaltung eines Balls zum 2. Oktober festgesetzt.

11. 7. 47

Zur dem am 7. 4. 47 im Rumbach'schen Saal abgehaltenen Innungsvergängen betragen die Einnahmen 678,50 Mk. Nach Abzug der Auslagen von 295,00 Mk. verblieb ein Vermögenswert von 383,50 Mk., welche auf Sparbank N. 1187 bei der Volksbank Untermarsbach hinterlegt wurde.

Ludwig Spröber

Vorstand in Kommandant.

Schorn Karl

Schreifführer.

Recheldorf, den 2. Juni 1948

Jahresversammlung 1948

Nach vorausgegangener ortsüblicher Ladung versammelte sich der hiesige Feuerwehrverein in der Wohnung des Kommandanten Ludwig Sperber.

Nachdem der größte Teil der Mitglieder erschienen war (18 Mann) eröffnete der Kommandant die Versammlung.

Auf der Tagesordnung stand:

1.) Jahresbericht, 2.) Rechnungsablage, 3.) Wünsche u. Anträge.

Zu Punkt 1.) Die freiwilligen Mitglieder betragen 24 Mann.

Zu Punkt 2.) Das Sparguthaben von vorigem Jahr ist

unverändert.

Zu Punkt 3.) Auf allgemeinen Wunsch wurde die Abhaltung

eines Balles zum 11. 1. Im Nembachschen Saale beschlossen.

15. 1. 1948 Bei dem am 11. 1. 48, im Nembachschen Saale abgehaltenen Tanzvergnügen betragen die Einnahmen 714,10 RM. Nach Abzug der Ausgabe von 377,60 RM, verblieb ein Reingewinn von 336,50 RM, welcher auf Sparbuch Nr. 1187 bei der Volksbank Untermerzbach hinterlegt wurde.

Das Sparguthaben beträgt hiermit 720,00 RM

Der Verwaltungsrat

Ludwig Sperber

Vorstand u. Kommandant

Schorn Karl

Schriftführer

Sieboldort, den 2. Juni 1948.

Jahressammlung 1948

Nach vorausgegangener schriftlicher Ladung versammelte sich der hiesige Kameradenverein in der Führung des Kommandanten Ludwig Sporber.

Nachdem der größte Teil der Mitglieder erschienen war (18 Mann) eröffnete der Kommandant die Versammlung mit der Tagesordnung stand:

1.) Jahresbericht, 2.) Führungsbilanz, 3.) Wünsche in Anfrage.

Zu Punkt 1.) die freiwilligen Mitglieder betragen 24 Mann.

Zu Punkt 2.) das Sparkriegsguthaben vom vorigen Jahr ist unverändert.

Zu Punkt 3.) Auf allgemeinen Wunsch wurde die Abhaltung einer Saale am 11. 7. im Kumbach'schen Saale beschlossen.

15. 7. 1948

Bei dem am 11. 7. 48. im Kumbach'schen Saale abgehaltenen Kameradenversammlungen betragen die Einnahmen 717, 10 Mk. Nach Abzug der Ausgaben von 377, 60 Mk. verbleibt ein Reingewinn von 339, 50 Mk., welcher auf Sparkriegsk. Nr. 1187 bei der Volkbank Untermarsbach hinterlegt wurde.

Das Sparkriegsguthaben beträgt somit 720, 00 Mk.

In Vorwaltungsrat:

Ludwig Sporber,
Vorstand im Kommandant.

Schorn Koll,
Schriftführer.

Recheldorf, den 26. 9. 1951

Nach vorausgegangener ortüblicher Ladung versammelte sie der hiesige Feuerwehrverein auf dem Dorfplatz unter der Linde.

Nachdem der größte Teil der Mitglieder erschienen war (20 Mann) eröffnete der Kommandant Ludwig Sperber, die Versammlung.

Auf der Tagesordnung stand: Die Abhaltung eines Feuerwehrballes anlässlich der Hochzeit des Mitglieds Eduard Schultheiß.

Die Abhaltung des Balles für den 6. 10. 51 wurde einstimmig beschlossen.

20.10.51

Bei dem am 6. 10. Im Nembach. Saale abgehaltenen Tanzvergnügen betragen die Einnahmen 228,50 DM. Nach Abzug der Ausgaben von 171,70 DM, verblieb ein Reingewinn von 56,80 DM, welcher bei der Volksbank in Untermerzbach hinterlegt wurde.

Das Sparguthaben beträgt somit 106,60 DM

Der Verwaltungsrat

Ludwig Sperber

Vorstand u. Kommandant

Schorn Karl

Schriftführer

Kircheldorf, den 26. 9. 1957

Nach vorausgegangenem schriftlichem Ladung
versammelte sich der hiesige Feuertochterverein
auf dem Dorfplatz hinter der Lunds.

Nachdem der größte Teil der Mitglieder er-
schienen war, (20 Mann), eröffnete der Komman-
dant Ludwig Sparker, die Versammlung.

Auf der Tagesordnung stand: Die Abhaltung
eines Feuertochterballer anläßlich der Hochzeit
des Mitglieds Edward Schültheiß.

Für Abhaltung des Baller für den 6. 10. 57
wurde einstimmig beschlossen.

6. 10. 57 Bei dem am 6. 10. im Kirchh. Saal abge-
haltenen Feuertochterballer betrugen die
Einnahmen 238.50 DM. Nach Abzug der Aus-
lagen von 771.70 DM, ist noch ein
Reingewinn von 56.30 DM, welcher bei der
Volksbank in Untermorschbach hinterlegt wurde.
Für Sparguthaben beträgt somit 106.60 DM.

Für Verwaltungsrat:

Ludwig Sparker
Vorstand & Kommandant

Karl Schorn
Schriftführer

Recheldorf, den 20. 4. 52

Wahlversammlung:

Nach vorausgegangener Ladung am 17. 4. 52 versammelte sich der hiesige Feuerwehrverein zur Neuwahl des Kommandanten und Vorstandes infolge Abdankung des bisherigen Kommandanten und Vorstandes Ludwig Sperber.

Nachdem der größte Teil der Mitglieder (12 Mann) erschienen waren, eröffnete um 13⁴⁵ Uhr Köhler die Wahlversammlung.

Im Wahlausschuss waren:

Ernst Köhler, Vorsitzender

Karl Schorn, Schriftführer

Heinrich Jahn, Beisitzer

Willi Schubart, ""

Bei der durchgeführten Wahl entfielen auf

Willi Schubart, 7 Stimmen

Hermann Steinert, 3 Stimmen

Adolf Schorn, 1 ""

Karl Schorn, 1 ""

Die Wahl gilt auf 5 Jahre. Willi Schubart hat die Wahl angenommen.

Der Wahlausschuss:

Ernst Köhler

Willi Schubart

Heinrich Jahn

Karl Schorn

Kercheldorf, den 20. 4. 52

Wahlversammlung:

Nach vorausgegangener Ladung am 17. 4. 52 versammelte sich der bisherige Feuerwehrverein zur Neuwahl des Kommandanten und Vorstandes infolge Abänderung des bisherigen Kommandanten und Vorstandes Ludwig Spörker.

Während der größte Teil der Mitglieder (78 Mann) erschienen waren, eröffnete um 13. 45 Ernst Köhler die Wahlversammlung.

Zur Wahlprüfung waren:

Ernst Köhler, Vorsitzender

Karl Schorn, Schriftführer

Heinrich Jahn, Vorsitzender

Willi Schübert, "

Bei der durchgeführten Wahl entfielen auf

Willi Schübert, 7 Stimmen

Herrn Steinert, 3 Stimmen

Adolf Schorn, 7 "

Karl Schorn, 7 "

Die Wahl gilt auf 5 Jahre. Willi Schübert hat die Wahl angenommen.

Zur Wahlprüfung:

Ernst Köhler

Willi Schübert

Heinrich Jahn

Karl Schorn

Recheldorf, den 19. 4. 53

Betr.: Wahlversammlung u. Neuwahl des Kommandanten u. Vorsitzenden. Nach vorausgegangener Ladung am 10. 4. 53 versammelte sich der hiesige Feuerwehrverein zur Neuwahl des Kommandanten und Vorstandes infolge Abdankung des bisherigen Kommandanten u. Vorstandes. Nach vorausgegangener Wahldebatte eröffnete um 13³⁰ Uhr Ernst Köhler die Wahlversammlung. Erschienen waren 16 Mann.

Im Wahlausschuss waren:

Ernst Köhler, Vorsitzender

Karl Schorn, Schriftführer

Herrmann Steinert, Beisitzer

Karl Dünisch, Beisitzer

Adolf Scheichenost Beisitzer

Bei der durchgeführten Wahl entfielen

auf Herrmann Steinert, 14 Stimmen

Adolf Schorn, 2 Stimmen

Herrmann Steinert hat die Wahl angenommen.

Die Wahl gilt auf 5 Jahre

Der Wahlausschuss:

Ernst Köhler

Herrmann Steinert

Karl Dünisch

Adolf Scheichenost

Siebelhof, am 19. 4. 53

Sept.; Wahlversammlung in Kommandanten
in. Vorsitzenden.

Nach vorausgegangener Ladung am 10. 7. 53
versammelte sich der hiesige Einwohner-
verein zur Kommandanten in. Vorstandes und
bestand infolge Abankung des bis-
herigen Kommandanten in. Vorstandes.

Nach vorausgegangener Wahldebatte eröffnete
am 13. 7. Uhr Ernst Köhler die Wahlversammlung
welcheren waren 16 Mann.

Im Wahlausschuß waren:

Ernst Köhler, Vorsitzender

Karl Schorn, Schriftführer

Hermann Steinert, Vorsitz

Karl Finisch, Vorsitz

Adolf Schickentrost, "

Bei der Bürgermeisterswahl entschied auf

Hermann Steinert, 14 Stimmen

Adolf Schorn, 2 Stimmen

Hermann Steinert hat die Wahl ange-

nommen. Die Wahl gilt auf 5 Jahre

Im Wahlausschuß:

Ernst Köhler

Karl Schorn

Hermann Steinert

Karl Finisch

Adolf Schickentrost

Recheldorf, den 19. 7. 60

Betr.: Wahlversammlung zur Neuwahl des Kommandanten u.

Vorsitzenden der freiwilligen Feuerwehr Recheldorf.

Nach vorausgegangener Ladung am 16. 7. Versammelte sich der hiesige Feuerwehrverein heute um 20⁰⁰ Uhr beim Bürgermeister Willi Schubart zur Neuwahl des Kommandanten u. Vorstandes. Herrmann Steinert hatte seinen Rücktritt erklärt. Nach vorausgegangener Debatte u. Bildung des Wahlausschusses wurde zur Wahl geschritten. Erschienen waren 13 Mann.

Im Wahlausschuss waren:

Willi Schubart, Vorsitzender

Karl Schorn, Schriftführer

Ed. Müller/Schultheiß, Beisitzer

Bei der mit Stimmzettel durchgeführten Wahl entfielen auf Seifert Viktor 5 Stimmen, Leidner Ottmar 4 Stimmen.

Seifert Viktor hat die Wahl aus beruflichen Gründen abgelehnt. Ottmar Leidner hat die Wahl angenommen. Als Stellvertreter des Kommandanten wurde Herrmann Steinert bestimmt. Die Übergabe soll am 1. 8. 1960 erfolgen.

Die Wahl gilt auf 5 Jahre. Laut Unterschrift erklären Leidner u. Steinert die Wahl anzuerkennen:

Ottmar Leidner Herrmann Steinert

Rehfeldorf, den 19. 7. 60

Prot.: Wapflversammlung zum Neuwahl des
Kommandanten in. Vorsitzenden
der freiwilligen Feuerwehr Rehfeldorf.
Nach vorausgegangener Ladung am 16. 7.
versammelte sich der fassige Feuerwehr-
verein heute um 8.00 Uhr beim Bürger-
meister Willi Schürbart zum Neuwahl des
Kommandanten in. Vorstandes. Hermann
Steinert hatte seinem Rücktritt erklärt.
Nach vorausgegangener Debatte in. Bildung
des Wapflausschusses würde zur Wapfl ge-
schritten. Verschieden waren 13 Mann.

Im Wapflausschuss waren:

Willi Schürbart, Vorsitzender

Karl Schorn, Schriftführer

Ed. Müller/Schultzeis, Leinitzer

Bei der mit Stimmzettel durchgeführten
Wapfl entschieden auf Leifert Viktor

5 Stimmen, Leidner Otmar 4 Stimmen.

Leifert Viktor hat die Wapfl aus be-
ruflichen Gründen abgelehnt. Otmar

Leidner hat die Wapfl angenommen.

Als Stellvertreter des Kommandanten

würde Hermann Steinert bestimmt.

Die Übergabe soll am 1. 8. 1960 erfolgen.

Die Wapfl gilt auf 5 Jahre. Laut Unterschrift
erklären Leidner in. Steinert die Wapfl anzu-
erkennen: Otmar Leidner Hermann Steinert

Recheldorf, den 31. 10. 1963

Nach vorausgegangener Ladung versammelte sich die hiesige freiwillige Feuerwehr am 31. 10. Um 20⁰⁰ Uhr zur Neuwahl des Kommandanten beim Bürgermeister. Ottmar Leidner hatte schon vor längerer Zeit seinen Rücktritt erklärt. Auch der neu ernannte Kreisbrandinspektor Wiesenheid war dabei anwesend. Es waren insgesamt 16 Mann erschienen.

Zum 1. Wahldurchgang wurde Herrmann Steinert einstimmig mit 16 Stimmen gewählt. Steinert nahm jedoch die Wahl nicht an, weil angeblich der Landrat zu ihm gesagt haben soll, dass der Gemeinderat gegen ihn sei.

Im 2. Wahldurchgang wurde Schorn Günter mit 3 Stimmen gewählt. Karl Roth erhielt 4 Stimmen und Ewald Gunsenheimer 3 Stimmen. Schorn nahm die Wahl aus beruflichen Gründen nicht an. Es kam zu einer Stichwahl zwischen Gunsenheimer und Roth: Gunsenheimer wurde dann mit 9 Stimmen zum 1. Kommandanten gewählt. Roth Karl erhielt 7 Stimmen und wurde Stellvertreter. Beide nahmen die Wahl an und gilt auf 5 Jahre.

Wahlbeisitzer waren: Wiesenheid, Schubart Willi.

Laut Unterschrift erklären Gunsenheimer u. Roth die Wahl anzunehmen. Roth Karl

Schubart

Gunsenheimer

Auf vorhergegangener Sitzung versammelte
sich die hiesige freiwillige Feuerwehr am
3. 10. um 20. Uhr zum Neujahr des
Kommunaldirektors beim Längemeister.
Herr Heidner hatte schon vor längerer
Zeit seinen Rücktritt erklärt.

Auch der nun verstorbene Kreisbrand-
inspektor Wierscheid war dabei an-
wesend. Es waren insgesamt 16 Männer
anwesend.

Im 1. Wahlgang wurde Hermann Steinert
 einstimmig mit 16 Stimmen gewählt. Steinert
 nahm jedoch die Wahl nicht an, weil
angeklagt die Verdacht zu ihm gehabt haben soll,
dass der Gemeinderat gegen ihn sei.

Im 2. Wahlgang ^{Wahl} wurde Hermann Steinert mit 3
Stimmen gewählt. Karl Roth erhielt 4 Stimmen
und wird Gemeindevorsteher 3 Stimmen. Steinert
nahm die Wahl als befristeter Gemeindevorsteher
an. Es kam dann zu einer Stichwahl zwischen
Gemeindevorsteher und Roth. Gemeindevorsteher wurde
dann mit 9 Stimmen zum 1. Kommandanten
gewählt. Roth erhielt 7 Stimmen und wurde
Stellvertreter. Beide nahmen die Wahl an und gilt
auf 5 Jahre.

Wahlbesitzgenossen: Wierscheid, Lehnert, Wittke
Laut Unterschrift erklären Gemeindevorsteher & Roth
die Wahl anzunehmen. Carl Roth
Laut laut
Herrmann

Bis 1968 gab es keinerlei
Einträge.